

# Intelligenz-Blatt

## für das Großherzogthum Posen.

---

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

---

N<sup>o</sup> 282. Donnerstag, den 25. November 1847.

---

### Angekommene Fremde vom 23. November.

Die Hrn. Gutéb. Graf Wiński aus Wieszdrowo, Matecki aus Neustadt b/P., v. Bieganski aus Cytowo, v. Krynkowski aus Popowo, v. Winkowski aus Babin, Hr. Partikulier v. Garczynski aus Paris, l. im Bazar; Hr. Probst Worowski aus Schocken, l. im Hôtel de Paris; Hr. Kaufm. Wurst aus Milsław, l. im Reh; Fräul. v. Dobrogojska aus Bagrowo, Hr. Gutéb. v. Bogdanski aus Lutynie, l. im Hôtel de Berlin; die Hrn. Gutéb. v. Malinowski aus Koźnowo, v. Trześko und Hr. Polizei-Verwalter Bornschein aus Dwinów, Hr. Zimmermeister Karuz aus Bronke, die Hrn. Gutsp. v. Drwencki aus Potrzyno, Florkowski aus Skompie, l. im schwarzen Adler; die Hrn. Gutéb. v. Radonski aus Rado, v. Kowalski aus Uzarzewo, Kaufmannsrau Hermsdorff aus Beische, l. im Hôtel de Dresde; die Hrn. Gutéb. v. Dtockl aus Chwalibogowo, v. Karśnicki aus Emchen, v. Zaremba aus Sady, Hr. Probst Kaliski aus Jasin, l. im Hôtel de Bavière; Hr. Land- und Stadtger.-Sekr. Müller aus Gnesen, die Hrn. Gutéb. v. Kowalski aus Potrzybowo, v. Jaraczewski aus Boyciechowo, Niklas aus Szczepowice, l. im Hôtel de Saxe; Hr. Pastor Wolff aus Labischin, Hr. Schreiber Kalinowski aus Strzelno, l. im Hôtel de Hambourg; die Hrn. Kauf. Grünberg aus Strzalkowo, Zander aus Chodziesen, Weidner aus Skalmierzycze, l. im Eichborn; die Hrn. Kauf. Zwerg aus Bremen, Hinge aus Braunsberg, Moll aus Mannheim, die Königl. Kammerherren Hrn. Grafen Radolinski aus Borzęcizki und Skorzewski aus Prochnowo, Hr. Oberlandesger.-Referendar v. Wolęki aus Marienwerder, Hr. Gutéb. Lichtwald aus Bednary, l. in Laut's Hôtel de Rome; die Hrn. Kauf. Lewy aus Labischin, Fischel aus Czempin, Seligsohn, Lewy, Citron und Manheim aus Samoczyn, Kronthal aus Nyczynów, Borchert aus Jastrów, l. im eichnen Born.

---

1) **Nothwendiger Verkauf.**

Land- und Stadtgericht zu  
Meseritz.

Das den Tischlermeister August Wandelschen Eheleuten gehörige, zu Neutirschtiegel unter Nr. 161. belegene Grundstück, bestehend aus einem Wohnhause, Scheune, Stallung nebst Zubehör, abgeschätzt auf 362 Rthlr. 23 sgr. 6 pf. zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Lage, soll am 4. April 1848 Vormittags 11 Uhr vor der Gerichtstags-Kommission in Tirschtiegel subhastirt werden.

*Sprzedaz konieczna.*

Sąd Ziemsko - miejski  
w Międzyrzeczu.

Grunt stolarzowi August Wandel i żonie jego należący, w Nowym Trzcielu pod liczbą 161. położony, składający się z domu mieszkalnego, stodoly, stajni wraz z należytosciami, oszacowany na 362 tal. 23 sgr. 6 fen. wedle taxy, mogącej być przejrzanej wraz z wykazem hypotecznym i warunkami w Registraturze, ma być dnia 4. Kwietnia 1848. przed południem o godzinie 11. przed Komisją sądowną w Trzcielu sprzedany.

2) Der Handelsmann Michael Pinn und die Wittwe Esther Gutmann geborne Jablonska, beide von hier, haben mittelst Ehevertrages vom 30. Oktober 1847. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Grätz, am 6. November 1847.  
Königl. Land- und Stadtgericht.

Podaje się niniejszem do wiadomości publicznej, że handlerz Michal Pinn z owdowiałą Esther Gutmann z Jabłońskich, oboje tu ztąd, kontraktem przedślubnym z dnia 30. Października 1847. wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Grodzisk, dnia 6. Lutego 1847.  
Król. Sąd Ziemsko - miejski.

3) **Bekanntmachung.** Die Inhaber Großherzoglich Posen'scher Pfandbriefe werden hiemit in Kenntniß gesetzt, daß die Verloosung der in termino Johanni 1848 zum Tilgungsfonds erforderlichen 4 und  $3\frac{1}{2}$   $\frac{0}{0}$  Pfandbriefe am 2ten und 3ten Dezember d. J. stattfinden wird, und daß die Listen der gezogenen Nummern den 3ten desselben Monats in unserem Geschäfts-Lokale und den 3ten Tag nach der Ziehung an den Vbrsen von Berlin und Breslau ausgehangen werden sollen.

Posen, den 19. November 1847.

General-Landschafts-Direktion.

4) Bekanntmachung. Zum Bau der 3 neuen großen Fluthbrücken im Warthethale vor Schrimm werden folgende Baumaterialien gebraucht: 1) 180 Stämme kiefern Rundholz in den vorgeschriebenen Längen von 36 bis 50 Fuß, resp. 13 und 12 Zoll am Zapfende stark ohne Borke gemessen; 2) 5686 laufende Fuß geschnittene kieferne Hölzer von verschiedenen Längen und von 10 bis 13 Zoll Stärke; 3) 3276 laufende Fuß geschnittene eichene Hölzer von verschiedenen Längen und Stärken; 4) 8255 □Fuß kieferne Bohlen 13 Fuß lang, 4 Zoll stark; 5) 7464 □Fuß kieferne Bohlen in verschiedenen Längen 2 Zoll stark; 6) 9250 □Fuß eichene Belagsbohlen in Längen von  $13\frac{1}{2}$  Fuß und 4 Zoll stark; 7) 264 □Fuß eichene Bohlen à  $13\frac{1}{4}$  Fuß lang, 3 Zoll stark; 8) 3320 laufende Fuß eichene Bohlen, können verschiedene Längen, müssen aber durchaus 14 Zoll Breite haben und 2 Zoll stark sein; 9) 3320 laufende Fuß eichene Latten von verschiedenen Längen, 2 Zoll breit,  $1\frac{1}{2}$  Zoll stark und 10) 350 Tonnen frisch gebrannten Müdersdorfer Steinkalk. Die Lieferungen sollen im Wege der schriftlichen Submission an die Mindestfordernden ausgethan werden. Bedingungen und spezielle Verzeichnisse von den Holzmaterialien zc. können bei dem Herrn Bau-Kondukteur Geyer zu Schrimm eingesehen, oder Abschriften gegen Erlegung der Copialien in Empfang genommen werden. Dieselben müssen genau befolgt und eingehalten werden, wechhalb hierauf besonders aufmerksam gemacht wird. Lieferungslustige wollen ihre Offerten schriftlich versiegelt und unter Vermerk „Materialien-Lieferung zum Schrimmer Fluth-Brückenbau“ unter der Adresse des Unterzeichneten bis Montag den 6. Dezember c. Abends 4 Uhr einreichen. Später eingehende Offerten können nicht berücksichtigt werden. Posen, den 19. November 1847. Der Wegebau-Inspektor Lange.

5) Nothwendige Widerlegung. Bezugnehmend auf die Nr. 271. der Posener Zeitung, in welcher drei Individuen mit Namen aufgeführt, die sich in der Valenprozeß-Sache vor der Untersuchungs-Kommission für Musiker hiesigen Orts ausgegeben, erlauben sich die Unterzeichneten die einfache Bemerkung: wie jene 3 Personen, als: Markiewicz, Ziegler und Schulz in durchaus gar keiner Beziehung zu hiesigen Musikern jemals gestanden noch stehen, indem ersterer ein Schuhmacher, der zweite ein Handschuhmacher und der dritte ein Maurergeselle ist, und wenn es je geschehen sein sollte, nur in Dorffchenken aufgespielt haben. Diese hiermit abgegebene Erklärung glauben sich die Unterzeichneten um so mehr schuldig zu sein, als der von den angeführten 3 Individuen angenommene Charakter leicht zu Irrungen und Verdächtigungen Veranlassung geben könnte.

Posen, den 24. Novbr. 1847. E. Birtel, Dirigent der Schützen-Kapelle.

6) Heute Nachmittag 3 Uhr findet die Beerdigung meiner theuren Frau statt, was ich Verwandten und Freunden hierdurch anzuzeigen nicht verfehle.

Fr. Günther.

7) Joseph Ertel, Schlossermeister in Posen, Ritterstraße No. 1. (neben dem Gejorowski'schen Hause), empfiehlt sich zur Anfertigung von Dresch-, Sied- und allen andern Maschinen wie auch zu allen Reparaturen zu den billigsten Preisen, und nehme alte in Tausch an.

8) Frische Holsteinische Austern empfangen so eben      Gebrüder Andersch.

9) Es wird nochmals darauf hingewiesen, daß die von den Herren Nachmann & Söhne in Mainz so oft ausgedienten Badischen Prämien-Scheine von deren Entstehen an zu gleich billigen Preisen bei mir zu haben sind. Den Herren Interessenten dürfte diese Gelegenheit um so erwünschter sein, als bei Entnahme am Plage die Correspondenz und das beschwerliche Einsenden der Beträge erspart wird.

Benoni Kassel, Wechsel-Handlung, Breitestraße No. 22.

10) Von der Frankfurter Messe retournirt, empfehle ich einem geehrten Publikum eine Auswahl in französischen Porzellanen, bestehend in Kuchentellern, Salatiere, Obstkörbchen, Blumenvasen, Kaffee- und Thee-Service, viertheilige Cabarets, Dessert-Zeller, so wie auch ein Sortiment schöner Nippfiguren zu billigen Preisen.

S. Kantrowicz jun., Wilhelmstraße No. 21, Hôtel de Dresde.

11) Da vorigen Donnerstag der bei mir gewöhnliche Wurst-Picnic einen Ausfall erlitt, so findet heute Donnerstag auf vieles Verlangen ein großer Wurst-Picnic nebst Tanzvergnügen statt, wozu ich ein geehrtes Publikum ergebenst einlade.

Zychliński, Friedrichstraße No. 28.

12) Zur gefälligen Beachtung. Mit den Konzerten des Kapellmeisters Herrn Fr. Laade eine großartige Weihnachts-Ausstellung à la Kroll in meinem Lokal L. M. zu arrangiren, erlaube ich mir an Aussteller von Weihnachtsgeschenken die sich hierbei betheiligen wollen, die Aufforderung ergehen zu lassen, ihre Theilnahme binnen wenigen Tagen bei mir gefälligst anzumelden, da in Folge der nöthigen Einrichtung, später keine Rücksicht mehr genommen werden kann.

Bornhagen.